

Georg Eduard und Anna sind Verbandsmeister

Verbandsjugendmeisterschaften U10 bei der TG Ravensberg

Kiel. Sie bewegen sich wie Profis, die Kleinen: Vor dem Match wird sich etwas warm gelaufen, ein paar Dehnübungen müssen sein und natürlich nutzt man die volle Einspielzeit. Dann geht es los: Nach einem wichtigen Punkt spornt man sich selbst an – come on. Die Faust wird geballt. Und bei einem guten Ball des Gegners wird applaudiert. Klappt es mal nicht, muss der Schläger dran glauben. Und wenn Papi dem Bübi einen guten Rat beim Seitenwechsel geben will, dann reagiert Bübi auch schon einmal mürrisch. Was soll's?! So beobachtet bei den Verbandsmeisterschaften U10, dem 46. Dr. Hannes Flechsig Turnier bei der TG Ravensberg in Kiel.

Zwei Tage volles Programm und alles klappt. Die Zehnjährigen und jüngeren 24 Teilnehmer und 14 Teilnehmerinnen verstehen sich am Spielfeldrand, klönen miteinander oder lassen sich das Nudelgericht schmecken. Turnierleiter Markus Nagel sagt am Ende: „Alles war gut. Keine Probleme“. Der Beauftragte für Jüngstentennis des Tennisverbandes Schleswig-Holstein weiß mit dem Nachwuchs umzugehen.

Vor vier Jahren wurde aus dem Bambino-Turnier die Verbandsjugendmeisterschaft mit einem Austragungsmodus entsprechend der Play & Stay-Systematik: Es wird mit druckreduzierten grünen Bällen gespielt. Markus Nagel leitet seit dieser Zeit die Veranstaltung, die offiziell Verbandsjugendmeisterschaften U10, 46. Dr. Hannes Flechsig Turnier heißt. Die Familie Flechsig sponsert nach wie vor das Turnier.

1967 richtete Hannes Flechsig, unterstützt von Imke Butenop und Guda Baldus, ein Bambino-Turnier ein, das ein Begriff für ganz Norddeutschland wurde und bis heute besteht. Die Jüngsten spielen zu sehen, sich mit ihnen über Luftballons und Eisschlachten zu freuen - das war ein jährlicher Höhepunkt auf der Anlage am Ravensberg.

Dr. Hannes Flechsig wurde 1920 in Hamburg geboren und starb 1997 in Kiel. Als der kleine Hannes neun war, zog die Familie nach Kiel. Denn sein Vater war Kapitän und in Kiel beschäftigt. Nach dem Abitur studierte Hannes Flechsig und wurde schließlich Hals-Nasen-Ohrenarzt. 1950 eröffnete er eine Praxis in Kiel, 1955 eröffnete Dr. Flechsig eine HNO-Klinik in der Landeshauptstadt, die es heute noch gibt. 1955 eröffnete er nicht nur eine Klinik, sondern begann auch bei der TG Ravensberg Tennis zu spielen. Viele Jahre war er Vorsitzende und engagierte sich auch ohne „Amt und Würden“ für den Sport.

Die Meldungen zu den Verbandsmeisterschaften erfolgen ausschließlich über die Bezirksjugendwarte in Reihenfolge der Spielstärke. Bei den Junioren sind 24 Spieler, bei den Juniorinnen 16 Spielerinnen zugelassen.

Gutes Tennis ist zu sehen und Verbandstrainer Herby Horst bezeichnet den Jahrgang 2005 „als guten Jahrgang“.

Am Sonntag stehen die Halbfinale und Finale. Ricardo Schwencke (Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg) tritt gegen Georg Eduard Israelan (Lübecker Ballspielverein Phönix von 1903). Israelan gewinnt 4:1, 4:2. Im zweiten Halbfinale spielen Bon Lou Karstens (TG

Düsterbrook) und Richard Antoni (Turn- und Sportverein Glinde von 1930). Karstens gewinnt 4:0, 4:0. Beide Paarungen spielen abwechslungsreich, Grundlinie, Netz, Stopps. Es macht Spaß, sich solche Spiele anzuschauen.

Die jungen Damen stehen dem in nichts nach. Im Halbfinale treffen sich Tessa Johanna Brockmann (TSV Oldendorf von 1923) und Clara-Sophie von Peschke (Tennisclub Molfsee). Von Peschke gewinnt 4:2, 4:0. Im zweiten Halbfinale gewinnt Anna Petkovic (Fußballclub Voran Ohe) 4:3, 4:1 gegen Anna Sophia Franz (Lawn Tennis Club Elmshorn).

Dann müssen die jungen Damen und Herren im Finale antreten. Es wird spannend. Anna Petkovic gewinnt das Match gegen Clara-Sophie von Peschke mit 4:3, 4:3. Und beim männlichen Nachwuchs ist es noch spannender: Israelan kontra Karstens. Israelan gewinnt 2:4, 4:3, 10:4. Das kostet Nerven.

Die Siegerehrung bringt natürlich nur strahlende Gesichter und auch Markus Nagel freut sich.

Die Finalisten erhalten jeweils eine Wild Card für die Verbandsmeisterschaften U12 vom 17. bis 19. Juli in Kiel.

Strahlende Gesichter gab es bei allen Teilnehmern, als Bernd Flechsig, Sohn des Turniernamensgebers, zur Luftballonaktion aufruft. Jeder anwesende Teilnehmer nimmt seinen Luftballon mit seiner Postkarte, auf der die persönliche Adresse steht, mit auf Platz 2, und auf Kommando fliegen die Ballons alle in die Luft. Das macht man bei der TG Ravensberg schon seit 1967 so und soll sich auch nicht ändern.

Mehr Turnierergebnisse finden sie auf der Website

<http://tvsh.tvpro-online.de/>

Ein kleiner Bilderbogen



Namensgeber: Dr. Hannes Flechsig



**Standen im Halbfinale: Tessa Johanna Brockmann (l.)
und Clara-Sophie von Peschke.**



**Anna Sophia Franz (l.) und Anna Petkovic
bestritten das zweite Halbfinalmatch**



Anna Petkovic gewinnt das Finale gegen

Clara-Sophie von Peschke.





Tessa Johanna Brockmann.



Die Finalisten: Georg Eduard Israelan (l.) und Bon Lou Karstens



Georg Eduard Israelan gewinnt das Finale.



Zuvor hatte Ricardo Schwencke gegen Israelan verloren.



Markus Nagel (l.) leitete das Verbandsturnier.

Bernd Flehsig, Sohn des Namensgebers war auch vor Ort und organisierte die . . .



. . . Luftballonaktion.